

Geschäftsbericht 2017



Franz Weishaupt, Elektra Handelsgesellschaft mbH in Dillingen und Firmenkundenberaterin Angela Bschorr



VR-Bank
Donau-Mindel eG

Liebe Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Damen und Herren,

„Den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Bayern ist es auch 2017 gelungen, eine Antwort auf das herausfordernde Niedrigzinsumfeld zu finden“, machte Dr. Jürgen Gros, Präsident des Genossenschaftsverbands Bayern beim Bilanzpressegespräch in München deutlich. Zwar sank das Zinsergebnis bayernweit um 2,3 Prozent oder 70 Mio. Euro, jedoch konnte ein noch stärkerer Rückgang durch Wachstum im Kundenkreditgeschäft und damit vor allem die Ausweitung des Marktanteils im Firmenkundengeschäft vermieden werden. Neben einer Steigerung des Provisionsergebnisses um 77 Mio. Euro (8,1 Prozent) gelang es auch, die Betriebskosten um insgesamt 30 Mio. Euro (1,1 Prozent) zu senken. Trotz der hohen Kostendisziplin investieren die Banken gleichzeitig ins Kundengeschäft und hier vor allem in die Weiterentwicklung digitaler und traditioneller Vertriebswege. „Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken sind kerngesunde Banken“, fasste Gros zusammen.

VR-Bank Donau-Mindel eG weiter erfolgreich

Auch unsere VR-Bank Donau-Mindel eG blieb im Jahr 2017 auf Wachstumskurs. Dank intensiver Marktbearbeitung expandierte unsere Bank sowohl im Firmen- als auch Privatkundengeschäft. Solide Erträge und eine gute Kapitalbasis belegen, dass unsere Bank der andauernden Niedrigzinspolitik sowie dem hohen Regulierungsdruck gewachsen ist.

Im Geschäftsjahr 2017 stieg die Bilanzsumme um 67 Millionen Euro (4,7 Prozent) auf 1.502 Millionen Euro. Auch der Bestand an ausgereichten Krediten verzeichnete ein Plus von 46,7 Millionen Euro (5,8 Prozent) auf 853 Millionen Euro. Trotz marktbedingt niedriger Zinsen erhöhten sich die Einlagen unserer Kunden um 49,6 Millionen Euro (4,3 Prozent) auf 1.207 Millionen Euro.

Negative Auswirkungen der EZB-Politik waren weiterhin im Zinsgeschäft zu spüren. Zwar konnte unsere Bank in Teilen durch Wachstum und daraus resultierende zusätzliche Erträge dem Abwärtstrend etwas entgegenwirken, dennoch sank der Zinsüberschuss im Jahr 2017 um 1.432 TEUR (4,9 Prozent) auf 28,1 Millionen Euro. Das Provisionsergebnis aus der Vermittlung von Finanzprodukten und aus der Durchführung des Zahlungsverkehrs konnte die rückläufigen Zinserträge nicht ausgleichen. Das Provisionsergebnis verzeichnete einen Anstieg von 1.037 TEUR (12,5 Prozent) und lag bei 9,3 Millionen Euro. Die Verwaltungsaufwendungen wurden 2017 um 972 TEUR auf 22,7 Millionen Euro (4,1 Prozent) gesenkt.

Unsere Bank hat die Risiken im Kredit- und Wertpapiergeschäft weiterhin im Griff, so dass sich unter Berücksichtigung der sonstigen neutralen Erträge und Aufwendungen wie im Vorjahr ein Vorsteuerergebnis von 1,00 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme ergab. Damit liegt die VR-Bank Donau-Mindel eG immer noch über dem Durchschnitt der bayerischen Genossenschaftsbanken sowie der deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Wir werden das derzeit noch gute Ergebnis nutzen, um unsere Eigenkapitalausstattung in einem herausfordernden Marktumfeld weiter zu stärken und damit die Basis für eine erfolgreiche Zukunft weiter zu verbessern.

Die wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank zeigt nach wie vor, dass unser über 150 Jahre altes Geschäftsmodell, das auf Sicherheit, Solidität und Kontinuität beruht, auch in der heutigen Zeit das aus unserer Sicht beste in der Finanzbranche ist.

Die feste Marktposition unserer Bank spiegelt sich auch im Mitgliederzuwachs wider: So erhöhte sich die Zahl der Eigentümer unserer Bank im Jahr 2017 um 186 Mitglieder auf 34.909. Damit sind wir die größte wirtschaftliche Personenvereinigung in den Landkreisen Dillingen und Günzburg.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Für das Jahr 2017 wird im Jahresabschluss – nach der in Höhe von 3.800.000,00 Euro vorgenommenen Einstellung in Rücklagen – ein Bilanzgewinn von 1.829.858,76 Euro ausgewiesen. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

2,25 % Dividende auf Geschäftsguthaben	269.550,68 EUR
Zuführung zur gesetzlichen Rücklage	200.000,00 EUR
Zuführung zu den anderen Ergebnisrücklagen	1.360.308,08 EUR

Ausblick

Das Bankgeschäft befindet sich mitten in einem tiefgreifenden Wandel. Unsere Mitglieder und Kunden wollen flexiblen Service. Innovative Finanzdienstleistungen verschärfen den Wettbewerb. Menschen und Unternehmen sind vernetzt – immer und überall. Als Bank müssen wir mit den sich verändernden Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden mitwachsen. Wir müssen erreichen, dass unsere Mitglieder und Kunden unsere digitalen Angebote kennen und nutzen. Sonst tun sie es irgendwann bei unseren Mittwettbewerbern. Dies erfordert eine stetige Investition in Menschen (unsere MitarbeiterInnen) und in Technik. Und dies bei sinkenden Ergebnissen und einem Regulierungsdruck, der aus unserer Sicht aus allen Fugen geraten ist. Somit strömen die Herausforderungen nach wie vor aus den verschiedensten Ebenen auf uns ein. Dass in diesem Umfeld kontinuierliches Wachstum bei auskömmlichen Ergebnissen erreicht wird, zeigt, dass wir die Veränderungen erfolgreich meistern.

Garant für die Veränderungsfähigkeit ist auch unser genossenschaftliches Geschäftsmodell, das für Flexibilität und Anpassungsfähigkeit steht. Friedrich Wilhelm Raiffeisen wurde vor 200 Jahren geboren. Er prägte die ersten Genossenschaften mit den Prinzipien Selbstverwaltung, Selbsthilfe und Selbstverantwortung, nach denen unsere starke genossenschaftliche FinanzGruppe bis heute aufgestellt ist und arbeitet. Einerseits weltweit vernetzt sein und finanzielle Themen unabhängig von Ort und Zeit erledigen, andererseits klare Wurzeln in der Heimat mit dem persönlich bekannten Finanzexperten behalten – so sehen wir die Rolle unserer VR-Bank in der Zukunft für unsere Mitglieder und Kunden.

Herzlichen Dank!

Unseren Mitgliedern und Kunden danken wir sehr herzlich für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die täglich für den Erfolg unserer Mitglieder und Kunden arbeiten und damit auch unsere Bank erfolgreich machen. Für die stets konstruktive Zusammenarbeit bedanken wir uns beim Betriebsrat. Ebenfalls bedanken wir uns bei unseren Partnern der genossenschaftlichen Finanz-Gruppe.



Vorstand der VR-Bank Donau Mindel eG
von links Ingo Eberhardt, Alexander Jall,

Die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat war von gegenseitigem Vertrauen und der gemeinsamen Verantwortung für die Bank geprägt. Auch dafür bedanken wir uns herzlich.

Dillingen, im März 2018

Der Vorstand
Ingo Eberhardt Alexander Jall

Eckdaten zur VR-Bank Donau-Mindel eG	31.12.2017	31.12.2016
Mitglieder	34.909	34.723
Bilanzsumme (in TEUR)	1.501.544	1.434.089
Kundengelder (in TEUR)	1.207.178	1.157.622
Kundenforderungen (in TEUR)	852.893	806.147
Betreutes Kundenanlagevolumen (in TEUR)	1.885.479	1.787.454
Betreutes Kundenkreditvolumen (in TEUR)	968.711	914.324

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2017

Der Aufsichtsrat der VR-Bank Donau-Mindel eG hat im Geschäftsjahr 2017 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt und seine Mitwirkungs- und Überwachungspflichten wahrgenommen.

Er hat die Geschäftsentwicklung der Genossenschaft aufmerksam begleitet, die Geschäftsführung des Vorstands überwacht sowie die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse ordnungsgemäß gefasst.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen gemeinsamen Sitzungen über die Unternehmensplanung, die Vermögens-, Finanz-, Ertragslage, das Risikomanagement sowie über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für die Genossenschaft von zentraler Bedeutung sind. Der Aufsichtsrat und die von ihm gebildeten Ausschüsse waren in sämtliche Entscheidungen von besonderer Bedeutung eingebunden.

Der Jahresabschluss 2017 wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. Über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2017 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Im Jahr 2017 schied der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Herr Friedrich Baumeister altersbedingt aus dem Aufsichtsrat aus. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei Herrn Baumeister für sein langjähriges Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung enden die Aufsichtsratsmandate von Frau Mirjam Steiner und den Herren Hermann Dürr, Paul Ganser, Gebhard Ihle und Dietmar Reile. Herr Dürr ist aufgrund des Erreichens der Altersgrenze nicht mehr wählbar. Für die übrigen Aufsichtsratsmitglieder ist eine Wiederwahl möglich und wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im abgelaufenen Jahr geleistete erfolgreiche Arbeit.

Ganz besonders bedanken wir uns bei allen Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen und ihre Verbundenheit zu unserer Bank im Geschäftsjahr 2017.

Dillingen, im März 2018

Für den Aufsichtsrat:
Vera Feustle
 (Vorsitzende)



Der stv. Aufsichtsratsvorsitzende Friedrich Baumeister wurde nach 30 Jahre Tätigkeit voller Lob und Anerkennung verabschiedet. (v. li.): Regionaldirektor Werner Schartel, Aufsichtsratsvorsitzende Vera Feustle, Vorstand Ingo Eberhardt, Friedrich Baumeister mit Ehrenurkunde des GVB, ehem. Vorstand Stefan Bosch, Vorstand Alexander Jall



Als Gewinner unseres TeilhaBär-Suchspiels konnten die Sieger ihren Kuschel-TeilhaBär in die Arme schließen.



Auf der Messe in Lauingen wurden die Besucher von unseren charmanten Mitarbeiterinnen begrüßt.



Eine starke VR-Crew feierte die Freisprechung des erfolgreichen Abschlusses 2017 zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann.



Im Sommer 2017 übergaben die Vorstände und der Marktbereichsleiter der Kinderkrippe kids & company einen „Flottenflitzer“ für die Kleinsten.



Erfolgreiche Teilnehmer am Lauinger Triathlon waren Vorstand Alexander Jall (Rechts) und Kundenberater Richard Roth (Mitte).

Bilanz

zum 31.12.2017

AKTIVSEITE	2017 EUR	2016 EUR
Barreserve	19.212.127	20.294.305
Schuldtitel öffentl. Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	81.257.208	63.063.937
Forderungen an Kunden	852.893.480	806.147.233
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	400.187.528	410.421.504
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	58.233.156	55.431.259
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	33.476.152	26.908.732
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.018.553	9.266.053
Treuhandvermögen	70.226	96.948
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	0	0
Immaterielle Anlagewerte	50.344	104.801
Sachanlagen	34.591.391	28.905.393
Sonstige Vermögensgegenstände	12.174.196	13.227.379
Rechnungsabgrenzungsposten	380.000	220.979
Summe der Aktiva	1.501.544.361	1.434.088.523
PASSIVSEITE		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	137.172.411	127.269.247
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.207.177.673	1.157.622.032
Verbriefte Verbindlichkeiten	0	0
Treuhandverbindlichkeiten	70.226	96.948
Sonstige Verbindlichkeiten	1.606.071	1.818.595
Rechnungsabgrenzungsposten	373.201	50.353
Rückstellungen	5.582.329	5.073.376
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	2.846.291
Genussrechtskapital	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	60.000.000	55.000.000
Eigenkapital	89.562.450	84.311.681
Summe der Passiva	1.501.544.361	1.434.088.523
Eventualverbindlichkeiten	22.504.310	25.924.518
Andere Verpflichtungen	74.618.644	73.561.552

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.01. bis 31.12.2017

	2017 EUR	2016 EUR
Zinserträge	31.870.041	34.109.911
Zinsaufwendungen	-3.782.494	-4.590.060
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften und Anteilen an verbundenen Unternehmen	2.979.108	2.312.178
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	0	0
Provisionserträge	10.128.274	9.106.336
Provisionsaufwendungen	-787.392	-802.215
Nettoertrag des Handelsbestands	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.588.019	3.037.867
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-22.727.999	-23.700.521
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-2.601.939	-1.704.343
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-844.745	-1.518.737
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-632.164	-440.252
Erträge aus Zuschreibung zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	0	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-356.926	-1.630.258
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	14.831.783	14.179.906
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern	-4.201.924	-3.850.997
Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	-5.000.000	-5.000.000
Einstellung in Ergebnismrücklagen	-3.800.000	-3.350.000
Bilanzgewinn	1.829.859	1.978.909

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung. Die Offenlegung des vollständigen Jahresabschlusses 2017 gem. § 340 I HGB i.V.m. § 325 HGB erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger. Zusätzlich erfolgt eine Veröffentlichung einer Kurzfassung im „Profil - Das bayerische Genossenschaftsblatt“.

VR-Bank Donau-Mindel eG
Kapuzinerstraße 25
89407 Dillingen

Telefon: 09071 581-0
Telefax: 09071 581-3925

E-Mail: info@vr-dm.de

Internet: www.vr-dm.de

Vertreten durch den Vorstand: Ingo Eberhardt (Sprecher),
Alexander Jall (Stv.)

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Vera Feustle

Rechtsform: Eingetragene Genossenschaft

Genossenschaftsregister: GnR 1680

Registergericht: Amtsgericht Augsburg

Sitz der Genossenschaft: Dillingen a. d. Donau

BLZ: 720 690 43
BIC: GENODEF1GZ2



VR-Bank
Donau-Mindel eG